

DIE LINKE.

Fraktion in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Schwerin, 05.12.2016

ÄNDERUNGSANTRAG der Fraktion DIE LINKE.

zur Drucksache 00832/2016

Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für den Doppelhaushalt 2017/2018

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Die Ansatzserhöhung im Produkt 11106 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aus der Veränderungsliste der Verwaltung ist um 80.000 € auf 20.000 € zu kürzen.
2. Im Produkt 11110 Integration werden zusätzlich für die Haushaltsjahre 2017 35.000 € und 2018 40.000 € für die Förderung einer Personalstelle zu Betreuung und fachlichen Begleitung der ehrenamtlichen Projekte bei der Flüchtlingshilfe Schwerin eingestellt.
3. Für die Bereitstellung von Pfandringen an öffentlichen Mülleimern im Rahmen eines Modellprojektes bei der SDS werden 5.000 € für die Beschaffung und Installation der Pfandringe im Haushalt 2017 bereitgestellt.

Begründung:

Zu 1.) Natürlich sind für die Durchführung des Bürgerentscheides zur BUGA im Rahmen der Bundestagswahl Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit aufzuwenden. Eine professionelle externe Begleitung des Bürgerentscheides halten wir aufgrund des Verhältnisses der Kosten zum Nutzen auch in Hinblick auf die nach wie vor äußerst kritische Haushaltslage für abkömmlich. Die Verbliebenen zusätzlichen Mittel sollten eine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit zur Bewerbung des Bürgerentscheides ermöglichen können. Die Fachliche Kompetenz der Verwaltung im Zusammenspiel mit der Machbarkeitsstudie für die BUGA halten wir hierbei für ausreichend.

Fraktionsbüro

Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax:0385 / 5452958

Sprechzeiten: Dienstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: Stadtfraktion-Die-Linke@Schwerin.de Internet: www.die-linke-Schwerin.de

Zu 2.) Die Flüchtlingshilfe Schwerin leistet mit zahlreichen Projekten, einen großen Beitrag zur Integration von hier lebenden Flüchtlingen. Derzeit werden sämtliche Integrations- und Bildungsangebote ehrenamtlich organisiert, begleitet und durchgeführt. Bei zwischenzeitlich ca. 50 ehrenamtlichen Mitstreitern in den Projekten ist die fachliche und organisatorische Betreuung dieser Projekte nicht mehr vollständig ehrenamtlich zu leisten. Zu diesen Projekten gehören beispielsweise Welcome-Cafes, Schwimmkurse, der Multikultigarten sowie verschiedenste Sprachkurse.

Damit diese Angebote und damit das ehrenamtliche Engagement längerfristig aufrecht erhalten werden kann, halten wir die Einrichtung einer solchen Stelle für dringend erforderlich und geboten. Sollte die Verwaltung Möglichkeiten sehen, Teile dieser Stelle durch Fördermittel oder andere Refinanzierungsmittel abzudecken, sollten diese zur Verbesserung des Haushaltsergebnisses beitragen.

Zu 3.) Der Dezember-Sitzung der Stadtvertretung liegt ein mehrfraktioneller Antrag vor, der die Durchführung eines entsprechenden Modellprojektes vorsieht. Wir schlagen daher vor, die notwendigen Mittel für ein solches Projekt im Haushalt bereits vorzusehen und damit die finanziellen Rahmenbedingungen zur Umsetzung des Beschlusses zu schaffen.